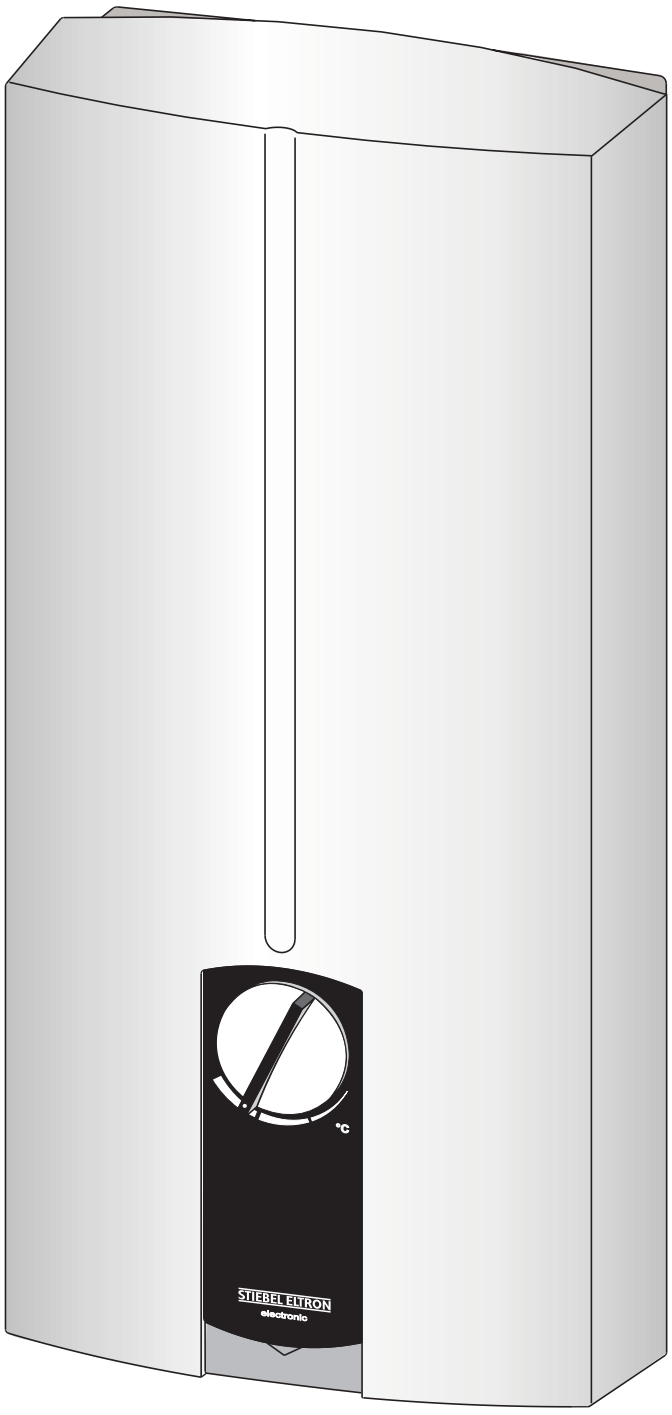
STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

DHB-E 18, DHB-E 21, DHB-E 24, DHB-E 27 electronic

Elektronisch gesteuerter Durchlauferhitzer
Gebrauchs- und Montageanweisung



83348.01

256325

Inhaltsverzeichnis

1. Gebrauchsanweisung 6
   1.1 Gerätebeschreibung
   1.2 Das Wichtigste in Kürze
   1.3 Sicherheitshinweis
   1.4 Wichtiger Hinweis
   1.5 Warmwasserleistung
   1.6 Einstellungsempfehlung
   1.7 Erste Hilfe bei Störungen
   1.8 Wartung und Pflege
   1.9 Gebrauchs- und Montageanweisung
2. Montageanweisung . . . . . 7 - 10
   2.1 Geräteaufbau
   2.2 Wichtige Hinweise
   2.3 Kurzbeschreibung
   2.4 Armaturen
   2.5 Vorschriften und Bestimmungen
   2.6 Technische Daten
   2.7 Montageort
   2.8 Gerätemontage vorbereiten
   2.9 Aufhängeleiste befestigen
   2.10 Anschlusskabel ablängen
   2.11 Gerätemontage
   2.12 Wasseranschluss
   2.13 Elektrischer Anschluss
   2.14 Montage abschließen
   2.15 Erstinbetriebnahme
   2.16 Sonderzubehör
3. Störungsbeseitigung - Benutzer 10
4. Störungsbeseitigung - Fachmann 10
5. Kundendienst und Garantie 11
Umwelt und Recycling 2

STIEBEL ELTRON

DIN 4109

PA-IX 7952/I

MPA NRW

Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHB-E 18 – 27 electronic ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

Umwelt und Recycling

Transportverpackung
Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.
Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.
Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte
Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

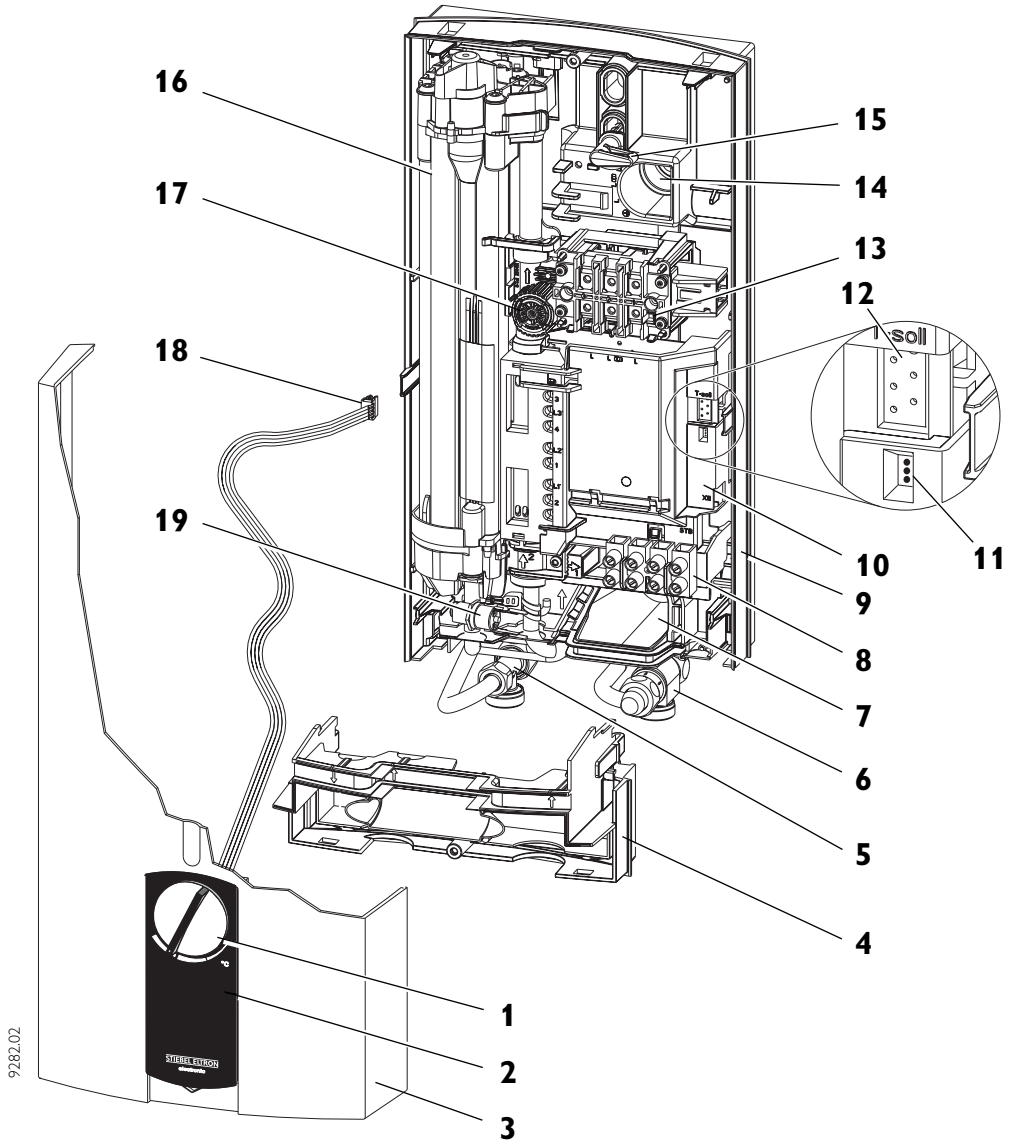
Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten. Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

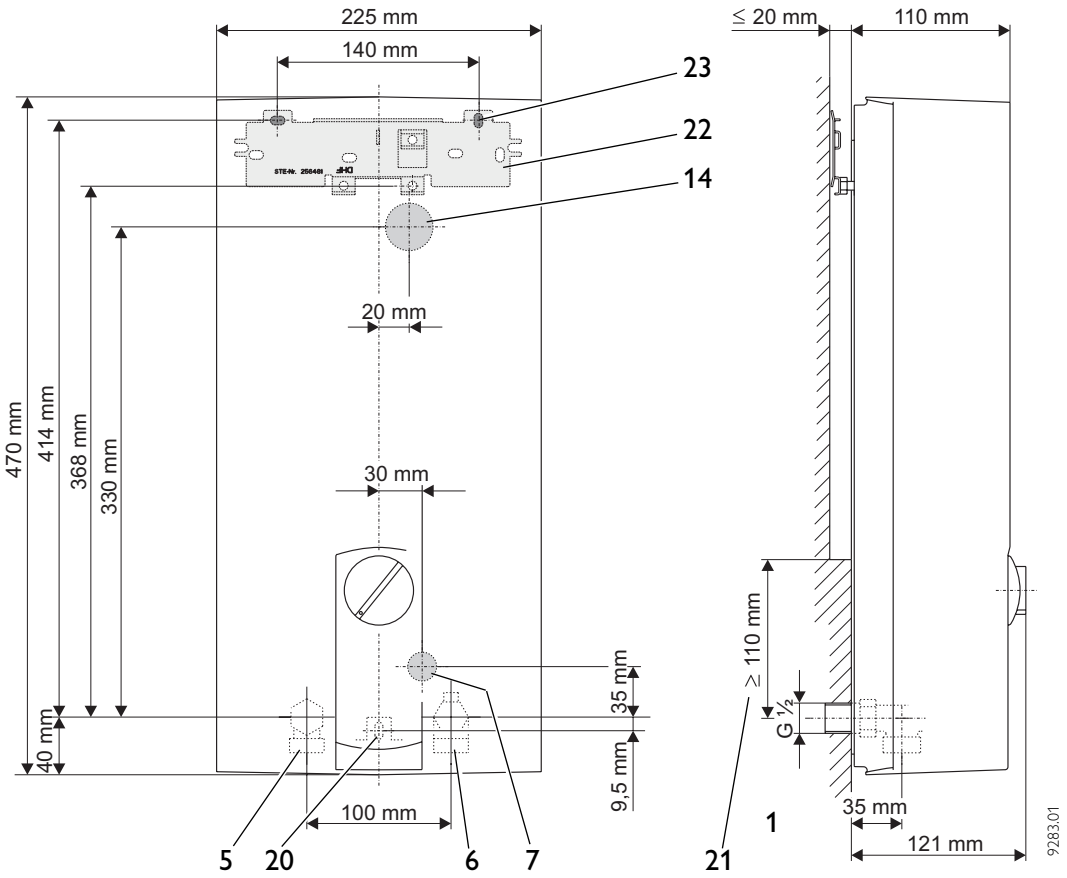
Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.
Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium.

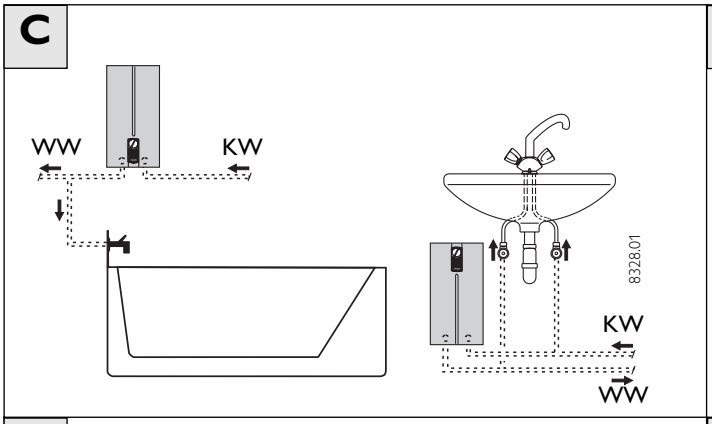
Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

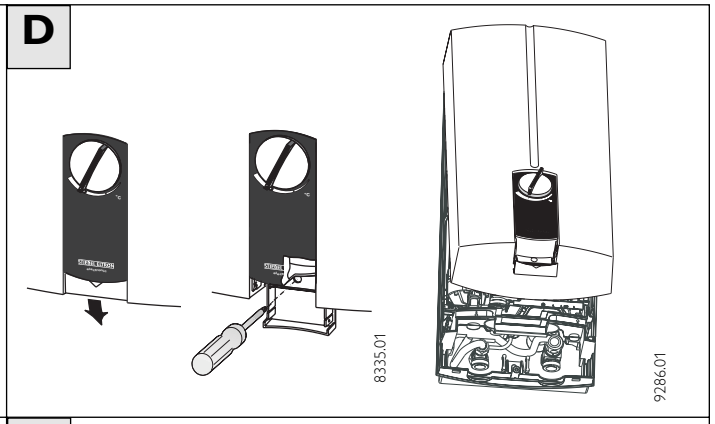
A

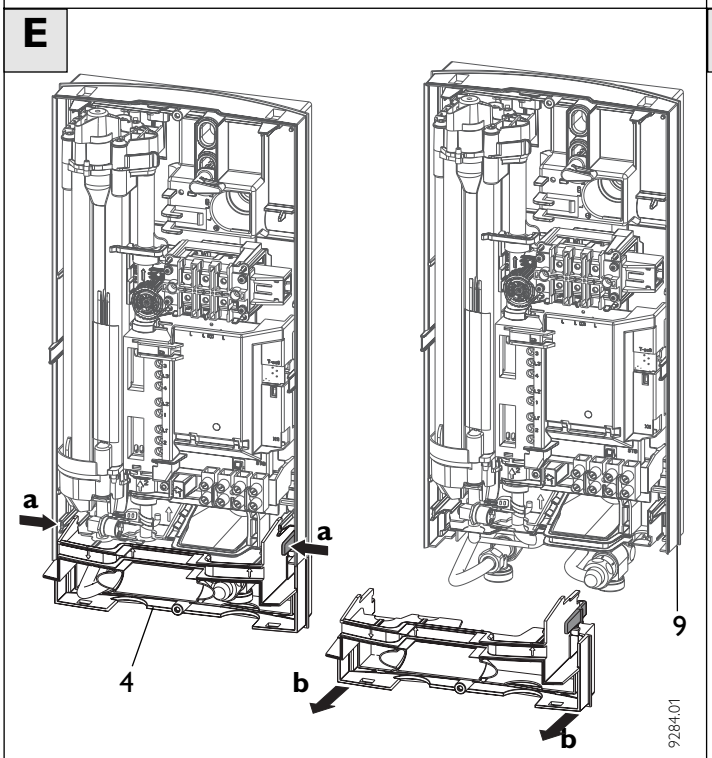

16
17
18
19
15
14
13
12
soll
10
11
9
8
7
6
5
4
1
2
3
9282.02

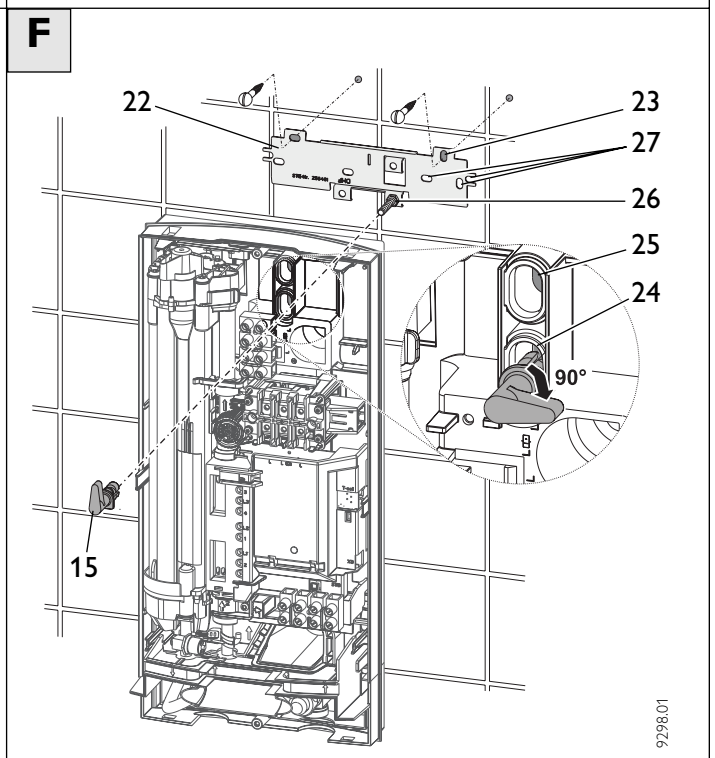
B

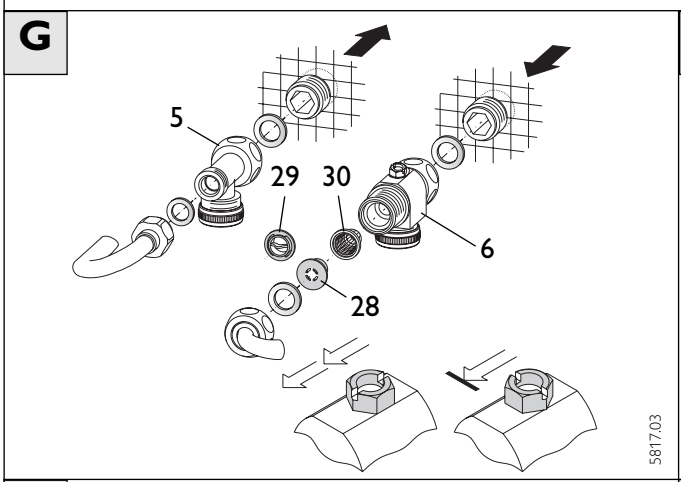

225 mm
140 mm
23
22
14
20 mm
470 mm
414 mm
368 mm
330 mm
30 mm
35 mm
40 mm
9,5 mm
100 mm
5
20
6
7
≤ 20 mm
110 mm
≥ 110 mm
G ½
35 mm
121 mm
1
21
9283.01

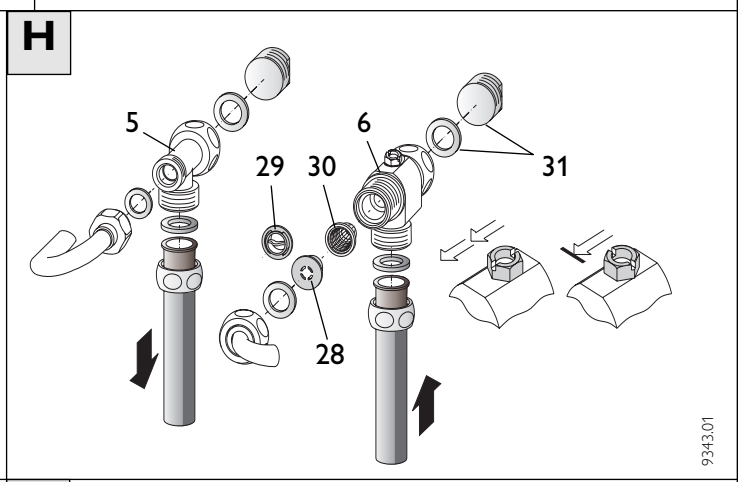

C
WW
KW
KW
WW
8328.01

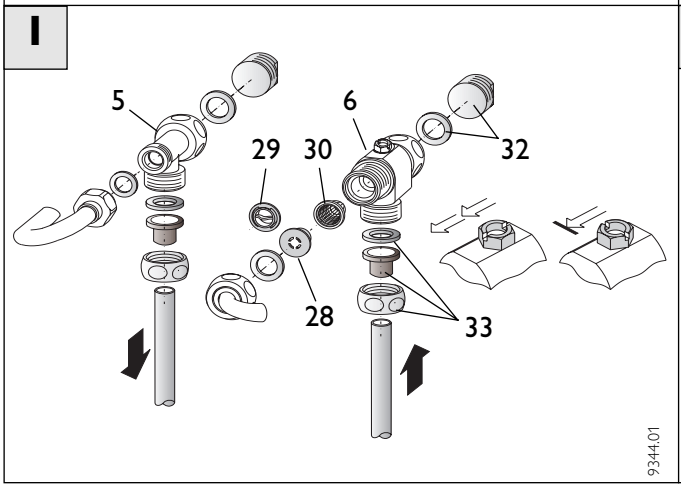

D
8335.01
9286.01

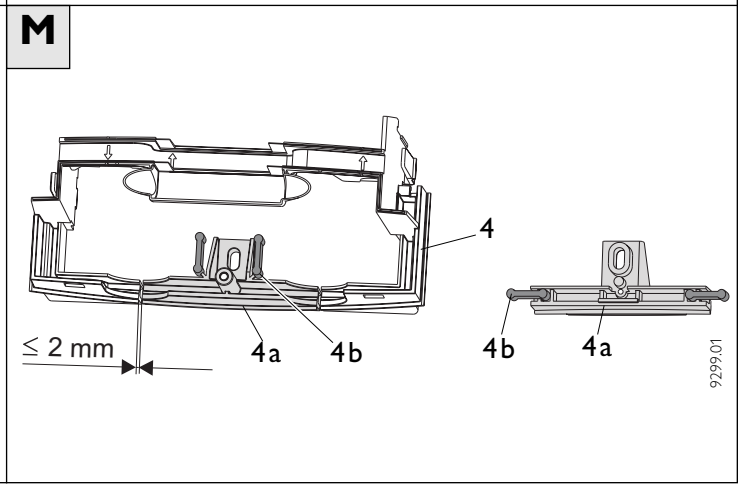

E
a
a
4
b
b
9
9284.01


F
22
23
27
26
25
24
90°
15
9298.01

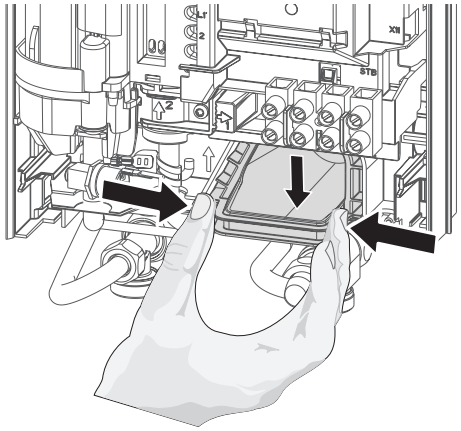

G
5
29
30
6
28
5817.03


H
5
6
31
29
30
28
9343.01

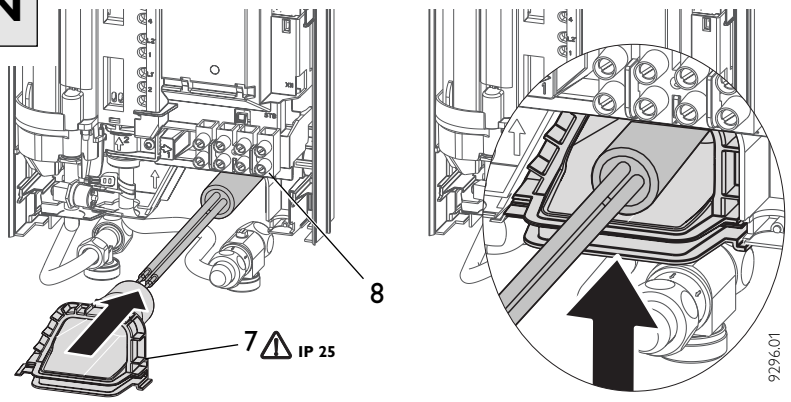

I
5
6
32
29
30
28
33
9344.01


M
4
≤ 2 mm
4a
4b
4b
4a
9299.01

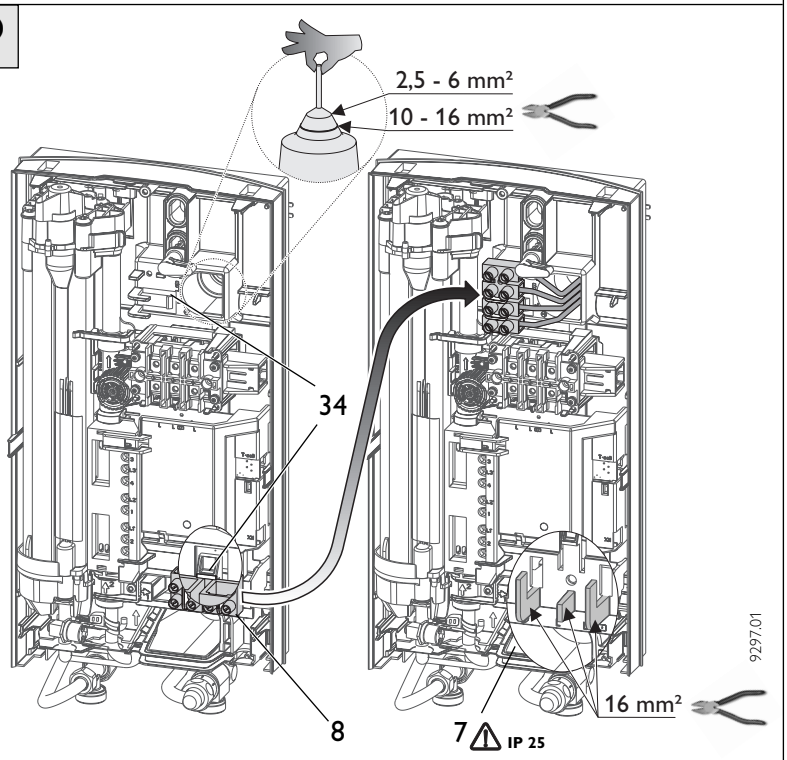
S



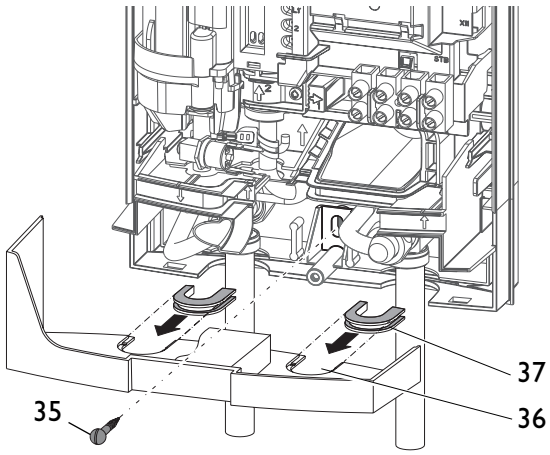
N


8
7 IP 25
9296.01

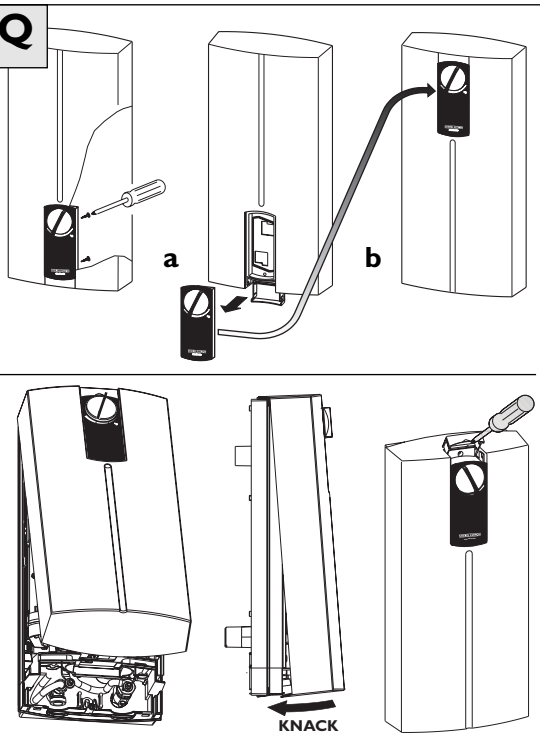
O


2,5 - 6 mm²
10 - 16 mm²
34
8
7 IP 25
16 mm²
9297.01

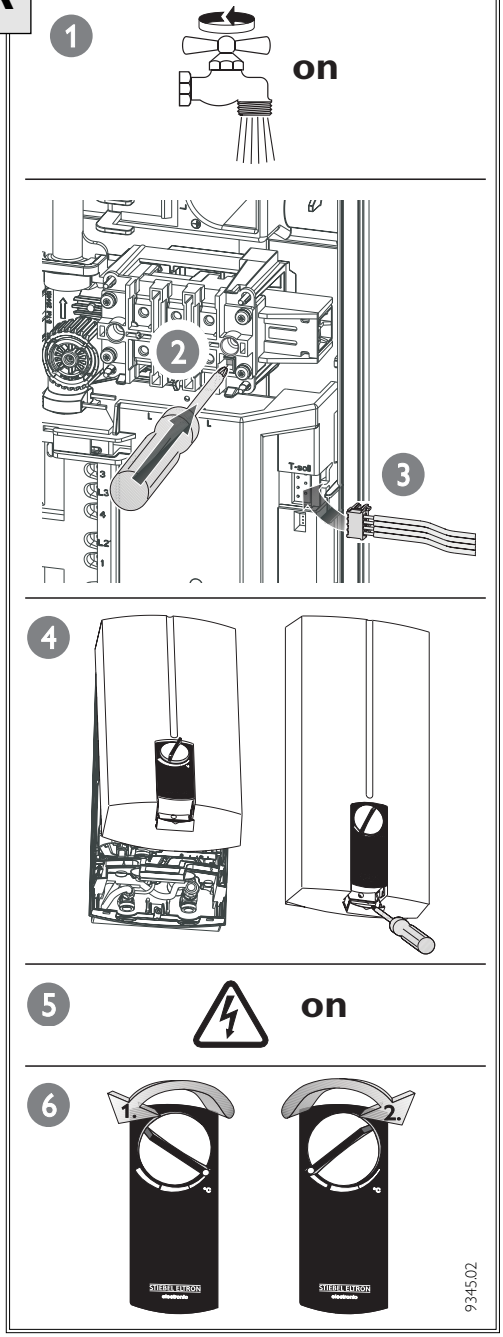
P


37
36
35
9300.01

Q


a
b
KNACK

R


1
on
2
3
4
5
on
6
1.
2.
9345.02

1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Der Durchlauferhitzer **DHB-E electronic** erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos von ca. 30 °C bis ca. 60 °C über den Temperatur-Einstellknopf eingestellt werden. Ab einer Durchflussmenge von ca. **3 l/min** schaltet die Steuerung in Abhängigkeit von der Temperatur-Einstellung und der Kaltwassertemperatur die richtige Heizleistung ein.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Temperatur-Einstellknopf

Durch Drehen kann die gewünschte Temperatur entsprechend des Skalenverlaufes stufenlos eingestellt werden.
Wird bei voll geöffnetem Zapfventil und maximaler Temperatureinstellung (Rechtsanschlag des Temperatur-Einstellknopfes) keine ausreichende Auslauftemperatur erreicht, fließt mehr Wasser durch das Gerät, als der Heizkörper erwärmen kann (Leistungsgrenze 18, 21, 24 oder 27 kW). In diesem Fall ist die Durchflussmenge am Zapfventil entsprechend zu reduzieren.

Bei Auslauftemperaturen von mehr als 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

1.3 Sicherheitshinweis

⚠ Bei der Temperaturwahl an der Entnahmearmatur können Wassertemperaturen von über 60 °C erreicht werden. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern.
Verbrühungsgefahr!

1.4 Wichtiger Hinweis

⚠ Wurde die Wasserzufuhr des DHB-E electronic unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

1.5 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale **Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen** (siehe Tabelle 1):

ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauftemperatur
ϑ_2 = Mischwassertemperatur
ϑ_3 = Auslauftemperatur.

- **Nutztemperatur:**

– **ca. 38 °C:** z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.
– **ca. 60 °C:** für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

ϑ_2 = **38 °C** (Mischwassertemperatur)				
	18 kW	**21 kW**	**24 kW**	**27 kW**
ϑ_1	l/min *			
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,3	16,1

ϑ_3 = **ca. 60 °C** (Auslauftemperatur)				
	18 kW	**21 kW**	**24 kW**	**27 kW**
ϑ_1	l/min *			
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

* Tabellenwerte bezogen Nennspannung 400 V. Die tatsächliche Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck und der vorhandenen Nennspannung.

1.6 Einstellungsempfehlung

- **Betrieb mit Thermostat-Armatur**
  Um die Funktion der Thermostat-Armatur zu gewährleisten, muss der Temperatur-Einstellknopf des **DHB-E electronic** auf Rechtsanschlag (max. Temperatur) eingestellt werden.

1.7 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen. Siehe auch **„3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer“**.

1.8 Wartung und Pflege

⚠ **Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.**

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.9 Gebrauchs- und Montageanweisung

⚠ **Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.**

2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Geräteaufbau

Abbildung **A**
1 Temperatur-Einstellknopf
2 Bedienblende
3 Gerätekappe
4 Rückwand-Unterteil
5 Warmwasser-Schraubanschluss
6 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
7 Kabeltülle (elektrische Zuleitung unten)
8 Netzklemme
9 Rückwand-Oberteil
10 Elektronik
11 LED-Diagnoseampel für Betriebs- und Störungsanzeige
12 Steckposition vom Sollwertgeber-Kabel
13 Sicherheits-Druckbegrenzer (AP 3) mit Rücksetztaste
14 Kabeltülle (elektrische Zuleitung oben)
15 Befestigungsknebel
16 Heizsystem
17 Durchfluss-Sensor
18 Stecker vom Sollwertgeberkabel
19 Sicherheitstemperatur-Begrenzer (STB)
Abbildung **B**
20 Gerätebefestigung unten (Aufputz)
21 Maß für Installation „Wandbündigkeit"
22 Aufhängeleiste
23 Befestigung der Aufhängeleiste bei Neuinstallation
Abbildung **F**
24 Durchführung für Gewindebolzen (Aufhängeleiste)
25 Durchführung bei Verwendung vorhandener Stiebel Eltron Aufhängeleiste mit oben positioniertem Gewindebolzen
26 Gerätebefestigung (Gewindebolzen)
27 Alternative Befestigungslöcher bei Austausch einer vorhandenen Aufhängeleiste
Abbildung **G** **H** **I**
28 Durchflussmengen-Begrenzer
29 Scheibe
30 Sieb
31 Wasser-Stopfen und Dichtung von den Stiebel Eltron-Armaturen WKMD und WBMD. Bei Fremdarmaturen siehe **"2.12 Wasseranschluss"**
32/33 Montageset Aufputz-Installation, Sonderzubehör siehe **"2.12 Wasseranschluss"**
Abbildung **O**
34 Rasthaken der Netzklemme
Abbildung **P**
35 Befestigungsschraube bei Aufputz-Anschluss
36 Durchführungsöffnung in der Gerätekappe bei Aufputz-Montage
37 Führungsstücke bei Aufputz-Montage

Der „Leistungssprung" beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.
Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme" von 230/400 V eingeführt.
In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann.
Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät vor 1.1.1993	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm²

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt, wie vor dem Geräteaustausch.

2.2 Wichtige Hinweise

⚠ • Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören oder löst das Sicherheitssystem aus.
Wurde die Wasserzufuhr des DHB-E electronic unterbrochen - z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Schritte durchgeführt werden:
1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil so lange mehrfach öffnen und schließen, bis die Kaltwasser-Zuleitung und das Gerät luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.
Der DHB-E electronic ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert:
Wird während des Betriebes Luft in den DHB-E electronic eingespült, schaltet das Gerät die Leistung für einige Sekunden aus und schützt somit das Heizsystem.

• Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.3 Kurzbeschreibung

Der elektronisch gesteuerte Durchlauferhitzer DHB-E electronic ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden können.

Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkarme und kalkhaltige Wässer geeignet (Einsatzbereiche siehe Tabelle 4).

2.4 Armaturen

- Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen für Durchlauferhitzer siehe **„2.16 Sonderzubehör"**.
- Installation mit handelsüblichen Druckarmaturen ist möglich.
- Thermostat-Druckarmaturen siehe Hinweis „**1.5 Einstellungsempfehlung**".

2.5 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- Die landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen bezüglich Wasseranschluss und Elektroanschluss, wie z. B. DIN VDE 0100, DIN 1988, DIN 4109, DIN 44851 usw., sind zu berücksichtigen.
- Beachten Sie die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs- und zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Bereich wandbündig montieren (Maß ≥ 110 mm (**B** **21**) beachten).
- Das Geräte-Typenschild (auf dem Gerät).
- "2.6 Technische Daten".

⚠ • Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tabelle 4). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

- **Wasserinstallation:**
  - **Werkstoff der Kaltwasserleitung:** Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.
  - **Werkstoff der Warmwasserleitung:** Kupfer oder Kunststoff: Installation mit DVGW-geprüftem Kunststoff-Rohrsystemen möglich.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Der Betrieb mit vorgewärmtem Wasser ist nicht zulässig!
- Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!
- Thermostat-Armaturen siehe **„1.5 Einstellungsempfehlung"**.

- **Elektroinstallation:**
- Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
- Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

2.6 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ		DHB-E 18 electronic	DHB-E 21 electronic	DHB-E 24 electronic	DHB-E 27 electronic
Nennleistung	kW	**18**	**21**	**24**	**27**
Druckverlust *					
mit DMB	MPa (bar) / l/min	0,08 (0,8) / 5,2	0,1 (1,0) / 6,0	0,13 (1,3) / 6,9	0,16 (1,6) / 7,7
ohne DMB	MPa (bar) / l/min	0,06 (0,6) / 5,2	0,08 (0,8) / 6,0	0,1 (1,0) / 6,9	0,12 (1,2) / 7,7
Durchflussmengen-Begrenzer (DMB)	l/min	7,5	7,5	8,5	8,5
	Farbe	blau	blau	grün	grün
Nenninhalt		0,4 l			
Bauart		geschlossen			
Nennüberdruck		1 MPa (10 bar)			
Gewicht		3,6 kg			
Schutzklasse nach DIN EN 60335		1			
Schutzart nach EN 60529		IP 25			
Prüfzeichen		siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis		PA-IX 7952/I, siehe Seite 2			
Wasseranschluss (Außengewinde)		G ½			
Elektroanschluss		3/PE ~ 400 V			
VDEW-Zulassung		vorhanden			
Heizsystem		Blankdraht			
Einsatzgebiet		kalkhaltige und kalkarme Wässer			
Einsatzbereich spezifischer elektrischer Widerstand/Leitfähigkeit		siehe Tabelle 4			
Durchflussmenge „ein“		≥ 3,0 l/min			

Tabelle 3

* Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ($\Delta\vartheta$ 50 K). In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohrnetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa (1 bar) empfohlen.

Einsatzbereiche für Durchlauferhitzer bezogen auf den spezifischen elektrischen Widerstand des Wassers / die spezifische elektrische Leitfähigkeit

Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen* der Wasseranalyse		
	Normangabe bei **15 °C**	bei **20 °C**	bei **25 °C**
spezifischer elektrischer Widerstand	≥ **900 Ωcm**	≥ **800 Ωcm**	≥ **735 Ωcm**
entspricht			
spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	≤ **111 mS/m**	≤ **125 mS/m**	≤ **136 mS/m**
	≤ **1110 µS/cm**	≤ **1250 µS/cm**	≤ **1360 µS/cm**

Tabelle 4

* Die Werte für den spezifischen elektrischen Widerstand bzw. der elektrischen Leitfähigkeit werden regional abweichend bei unterschiedlichen Temperaturen ermittelt. Dieses muss bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

2.7 Montageort

⚠ Der DHB-E electronic ist senkrecht gemäß C (Übertisch oder Untertisch; siehe auch Hinweis „2.14 Montage abschließen“) im geschlossenen, frostfreien Raum möglichst in der Nähe der Zapfstelle zu montieren (demontiertes Gerät ist frostfrei zu lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt).

2.8 Gerätemontage vorbereiten

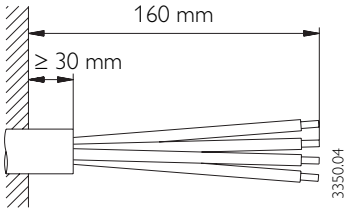
- Mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone kann die Postion des Anschlusskabels und die Löcher für die Aufhängeleiste festgelegt werden.
- Kappen-Befestigungsschraube lösen und Gerätekappe abnehmen **D**.
- Rückwand-Unterteil (**4**) durch Drücken der beiden Rasthaken **E** (**a**) nach vorne abnehmen (**b**).
- Bei oberem Elektroanschluss ist eine Öffnung in die Kabeltülle **A** (**14**) für das entsprechende Elektroanschlusskabel einzubringen.

2.9 Aufhängeleiste befestigen F

- Bei **Neuinstallation** mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone die Bohrlöcher (**23**) anzeichnen und die Aufhängeleiste mit 2 Schrauben und Dübel (gehören nicht zum Lieferumfang; sind entsprechend dem Werkstoff der Befestigungswand zu wählen) befestigen.
  - Bei **Austausch von Stiebel Eltron-Geräten** (außer „DHF“) kann die vorhandene Aufhängeleiste verwendet werden. Passende Durchführung (**24** / **25**) ist zu verwenden.
  - Bei **Austausch „DHF“** ist die Aufhängeleiste (**22**) um 180° zu drehen (Schriftzug „DHF“ in Leserichtung) und der Gewindebolzen (**26**) nach rechts oben zu versetzen.
  - Bei **Austausch eines Fremdgerätes** können passende Dübellöcher (**27**) zur Befestigung der beiliegenden Aufhängeleiste verwendet werden.

2.10 Anschlusskabel ablängen

- Anschlusskabel ablängen.



2.11 Gerätemontage F

- Gerät montieren, dabei den Gewindebolzen durch die Durchführung der Rückwand führen (bei Elektroanschluss oben ebenfalls das Elektro-Anschlusskabel entsprechend **"2.13 Elektrischer Anschluss"** durchführen). Den Befestigungsknebel auf den Gewindebolzen stecken um 90° nach rechts drehen. Dadurch wird das Gerät fixiert.
  Bei Fliesenversatz (**B** max. 20 mm) wird mit dem Knebel zuerst der Wandabstand justiert und dann das Gerät fixiert.

2.12 Wasseranschluss

Der Wasseranschluss kann wahlweise als Unterputz- oder Aufputz-Schraubanschluss vorgenommen werden.

⚠ Das im Kaltwasser-Schraubanschluss eingebaute Sieb G - I (30) muss bei jeder Installationsvariante eingebaut bleiben!

- **Allgemeine Hinweise**
  - Ist die bestimmungsmäßige Funktion, bedingt durch zu geringen Fließdruck z. B. < 0,2 MPa (< 2 bar) nicht gewährleistet, ist der Durchflussmengen-Begrenzer (**28**) **G** - **I** gegen die mitgelieferte Scheibe (**29**) auszutauschen. Ggf. ist der Druck in der Wasserinstallation zu erhöhen.
    Achtung: In Verbindung mit einer Thermostat-Armatur darf der Durchflussmengen-Begrenzer (**28**) nicht ausgetauscht werden!
  - Kaltwasserzuleitung gründlich durchspülen.
  - Vorhandene Kaltwasser-3-Wege-Absperrung (**6**) kann verwendet werden. Die Absperrung darf nicht zum Drosseln des Durchflusses verwendet werden!
- **Unterputz-Schraubanschluss G**
  Beiliegende Teile mit den Geräteanschlüssen montieren (Richtungspfeile beachten).

- **Aufputz-Schraubanschluss** **H** **I**
  Beiliegende Teile mit den Geräteanschlüssen montieren (Richtungspfeile beachten).

⚠ Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist bei den nachfolgenden Anschlussarten gewährleistet.

– Anschluss mit Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmatur WKMD oder WBMD **H** (Bestell-Nr. siehe **„2.16 Sonderzubehör“**):

1. Wasserstopfen G ½ mit Dichtungen (**31**) montieren (gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen). Bei Fremd-Druckarmaturen ist Sonderzubehör Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen (**31**, siehe **„2.16 Sonderzubehör“**) erforderlich.
2. Armatur montieren.
3. Rückwand-Unterteil (**4**) unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
4. Anschlussrohre der Armatur mit dem Schraubanschluss-Gerät (**5** und **6**) verschrauben.

– Aufputz-Installation **I** mit Sonderzubehör (Bestell-Nr. siehe **„2.16 Sonderzubehör“**)

1. Wasserstopfen G ½ mit Dichtungen (**32**) montieren.
2. Überwurfmutter ½" (**33**) über die Rohre schieben.
3. Einlegeteil (**33**) mit den bauseitigen 12 mm Kupferrohrleitungen verlöten.
4. Rückwand-Unterteil (**4**) unter die Rohre schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
5. Rohre mit Überwurfmutter und Dichtung (**33**) an Schraubanschluss-Gerät (**5** und **6**) montieren.

Hinweis zum Aufputz-Schraubanschluss **M**
Das Rückwand-Unterteil (**4**) kann auch nach dem Wasseranschluss montiert werden, hierzu wie folgt verfahren:

1. Rückwand-Unterteil (**4**) an den markierten Stellen aufsägen.
2. Verbindungsstücke (**4b**) vom Mittelteil (**4a**) brechen und von hinten in das Mittelteil einstecken.
3. Mittelteil unter die Rohre führen, nach oben schieben und mit dem Rückwand-Unterteil montieren.
4. Rückwand-Unterteil auf die Rückwand montieren.
5. Anschlussrohre der Armatur mit dem Schraubanschluss-Gerät (**5** und **6**) verschrauben.

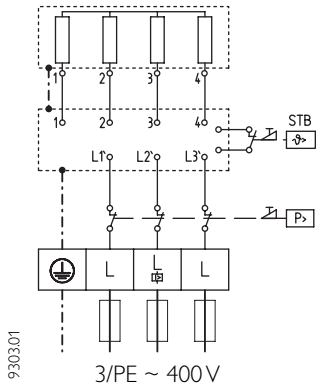
2.13 Elektrischer Anschluss

Ein Elektroanschluss kann wahlweise im unteren und oberen Gerätebereich ausgeführt werden.

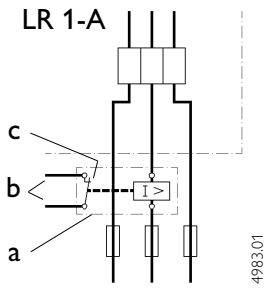
Wichtige Hinweise:

⚠ Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur montierter Kabeltülle **N** (**7**) gewährleistet.

Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.



- **Vorrangschaltung**:
  bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:
  a Lastabwurfrelais (siehe **„2.16 Sonderzubehör“**).
  b Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
  c Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des **DHB-E electronic**.
  Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHB-E electronic!



Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Netzklemme angeschlossen werden.

- Unterputz-Elektroanschluss

– Anschluss im unteren Gerätebereich **N**
Das Gerät ist im Anlieferungszustand für Elektroanschluss im unteren Gerätebereich vorbereitet.

1. Kabeldurchführung mit Kabeltülle (**7**) zusammendrücken und nach unten abziehen **S**.
2. Kabeldurchführung (**7**) über die Anschlussleitung schieben und in Rückwand einrasten.
3. Anschlussleitung an die Netzklemme (**8**) anschließen und auf richtigen Sitz der Kabeldurchführung achten!

Hinweis zur "Kabeltülle" bei Verwendung Anschlusskabel 10 oder 16 mm²:

- Loch in der Kabeltülle vergrößern (siehe Abb. **O**).

Hinweis zur "Netzklemme" bei Verwendung Anschlusskabel 16 mm²:

- Stege entfernen und die Netzklemme mit einer Schraube befestigen (siehe Abb. **O**).

– Anschluss im oberen Gerätebereich **O**

1. Netzklemme (**8**) unten lösen, hierzu den Rasthaken (**34**) eindrücken und oben unter den Halter schieben und einrasten.
2. Für das Anschlusskabel muss in die Kabeltülle ein entsprechendes Loch geschnitten werden (siehe Abbildung).
3. Anschlussleitung an die Netzklemme anschließen.

2.14 Montage abschließen

1. 3-Wege-Absperrung öffnen **A** (**6**).
2. Rückwand-Unterteil montieren **E** (**4**).
3. **Nur bei Aufputz-Anschluss** **P**:
   – Bei Wasseraufputz-Installation und/oder bei Anschluss an flexible Wasserleitungssysteme muss die Rückwand im unteren Bereich mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (**35**).
   – Durchführungsöffnungen (**36**) in Gerätekappe sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen. In die Durchführungsöffnungen müssen die dem Gerät beiliegenden Führungsstücke (**37**) eingerastet werden.
4. **Nur bei Untertisch-Montage** **Q**:
   – Bedienblende (**a**) aus Gerätekappe entnehmen, dazu Schrauben in Gerätekappe lösen.
   – Gerätekappe (**b**) drehen (**nicht das Gerät**). Bedienblende einlegen und mit Schrauben befestigen.

2.15 Erstinbetriebnahme **R**

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Gerät befüllen und entlüften. Achtung Trockenganggefahr!** Alle angeschlossenen Zapfventile so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis **„2.2 Wichtige Hinweise“**.
2. **Sicherheits-Druckbegrenzer AP 3 aktivieren!** Der DHB-E electronic wird mit ausgelöstem Sicherheits-Druckbegrenzer ausgeliefert (Rücksetztaste eindrücken).
3. **Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken!**
4. **Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
5. **Netzspannung einschalten!**
6. **Temperatur-Einstellknopf zum Rechts- und Linksanschlag drehen,** zur Sollwertgeber-Kalibrierung.
7. **Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**
8. **Schutzfolie von der Bedienblende abziehen.**

Anzeigemöglichkeiten LED-Diagnoseampel (**A** **11**, siehe auch "4. Störungsbeseitigung"):

●	rot	leuchtet bei Störung
●	gelb	leuchtet bei Heizleistung
☼	**grün**	**blinkt: Gerät am Netz**

Übergabe des Gerätes!
Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.
Wichtige Hinweise:
- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

2.16 Sonderzubehör

Zweigriff-Druckarmaturen
– Küchenarmatur WKMD
Best.-Nr. 07 0917
– Badewannenarmatur WBMD
Best.-Nr. 070918

Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen
Best.-Nr. 07 43 26. Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich **H** (**31**).

Montageset Aufputz-Installation
Best.-Nr. 07 40 19
- 2 Stück Wasser-Stopfen G ½ **I** (**32**)
- 2 Stück Überwurfmuttern ½" mit Einlegeteil **I** (**33**) für Lötanschluss Ø 12 mm.

Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD nicht erforderlich.

Lastabwurfrelais LR 1-A
Best.-Nr. 00 17 86
Vorrangschaltung des DHB-E electronic bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten.
Anschluss des LR 1-A siehe **L**.

Universal Montagerahmen
Best.-Nr. 22 02 91
Mit Rückwand und elektrischer Verdrahtung. Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräterückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm. Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

Rohrbausatz-Versatzmontage
Best.-Nr. 22 02 90
Rohrbausatz-Versatzmontage incl. Universal-Montagerahmen Best.-Nr. 22 02 91.
Vertikale Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

Rohrbausatz-Untertischmontage
Best.-Nr. 07 05 65
Anschlüsse: Aufputz, G ³/₈, oben.

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Das Heizsystem im **DHB-E electronic** schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	– Keine Spannung.	– Benutzer / Fachmann: Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen.
	– Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe.	– Benutzer / Fachmann: Reinigen und / oder Entkalken.
	– Heizsystem defekt. – Lufterkennung sensiert Luft im Wasser und	– Kundendienst / Fachmann: Heizsystem messen ggf. tauschen.
Kurzzeitig kaltes Wasser	schaltet Heizleistung kurzzeitig ab	– Gerät geht nach einigen Sekunden wieder in Betrieb.

Tabelle 5

4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

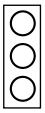
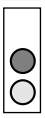
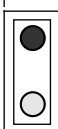
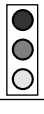
Störung / Anzeige Diagnoseampel*	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering	– Duschkopf/Perlatoren verkalkt	– Entkalken ggf. erneuern.
	– Verschmutzung	
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser	– Lufterkennung sensiert Luft im Wasser und schaltet Heizleistung kurzzeitig ab	– Gerät geht nach einigen Sekunden wieder in Betrieb.
 Kein warmes Wasser Keine Ampelanzeige	– Sicherung aus	– Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	– Sicherheits-Druckbegrenzer AP 3 hat ausgeschaltet	– Fehlerursache (z. B. defekter Druckspüler) beseitigen. Knopf am Sicherheits-Druckbegrenzer (**A** **13**) eindrücken, jedoch nur bei spannungsfreiem Gerät.
	– Elektronik defekt	– Elektronik (**A** **10**) prüfen ggf. tauschen.
 Kein warmes Wasser und Durchfluss > 3 l/min Ampelanzeige: grün blinkt oder Dauerlicht	– Eine Phase fehlt	– Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	– Elektronik defekt	– Elektronik (**A** **10**) prüfen ggf. tauschen.
 Kein warmes Wasser und Durchfluss > 3 l/min Ampelanzeige: gelb Dauerlicht grün blinkt	– Sicherheitstemperatur-Begrenzer STB ausgelöst oder unterbrochen	– Sicherheitstemperatur-Begrenzer kontrollieren ggf. tauschen (**A** **19**).
	– Heizsystem defekt	– Widerstand Heizsystem (**A** **16**) messen ggf. tauschen.
	– Elektronik defekt	– Elektronik (**A** **10**) prüfen ggf. tauschen.
 Kein warmes Wasser Ampelanzeige: rot Dauerlicht grün blinkt	– Kaltwasserzulauftemperatur > 35 °C	– Kaltwasserzulauftemperatur zum Gerät verringern.
	– Durchfluss > 25 l/min	– Durchfluss zum Gerät verringern.
	– Kaltwasser-Sensor defekt	– Elektronik (**A** **10**) prüfen ggf. tauschen.

Tabelle 6

* **Anzeigemöglichkeiten LED-Diagnoseampel**

rot
gelb
grün

6. Kundendienst und Garantie

Stand: 05/2004

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 3/04)

oder schreiben uns an:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 3/04)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Stiebel Eltron – Garantie
Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie
Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation, sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten, nicht jedoch zusätzliche Kosten für die Leistungen eines Notdienstes.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird, und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erstendabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird eine neue Garantiefrist durch diese Leistungen für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.

Inanspruchnahme der Garantie
Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte
Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte
Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____
Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Nr.: | | | | | | | – | | | | | – | | | | | | |

Garantie-Urkunde:

Durchlauferhitzer

DHB-E 18, DHB-E 21, DHB-E 24, DHB-E 27 electronic
(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:

Adressen und Kontakte

www.stiebel-eltron.com

Zentrale Holzminden
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 5531/702-0
Fax Zentrale 05531/702-480
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 05531/702-0
Fax 05531/702-479
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...

... in der Zeit von:
Montag bis Donnerstag 7^{15} bis 18^{00} Uhr
Freitag 7^{15} bis 17^{00} Uhr

Info-Center

allgemeine Information
und technische Auskunft

Telefon 0 180 3 - 70 20 10

Telefax 0 180 3 / 70 20 15

E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Telefon 0 180 3 - 70 20 20

Telefax 0 180 3 / 70 20 25

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteil-Verkauf

Telefon 0 180 3 - 70 20 30

Telefax 0 180 3 / 70 20 35

E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com

0,09 €/min (Stand: 3/04)

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
STIEBEL ELTRON
Aktiv im Umweltschutz.
7938

Stiebel Eltron Vertriebszentren

Dortmund
Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19 44149 Dortmund
Telefon 02 31/965022-10
E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt
Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
Telefon 0 6173/602-10
E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg
Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
Telefon 0 40/752018-10
E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Holzminden/Info-Center
Berlin/Hannover/Nürnberg
Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden
Telefon 01803 / 702010
E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Köln
Ossendorf (Butzweiler Hof)
Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
Telefon 02 21/59771-10
E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig
Airport Gewerbepark/Glesien
Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
Telefon 03 4207/755-10
E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München
Hainbuchenring 4 82061 Neuried
Telefon 0 89/899156-10
E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart
Weilimdorf
Motorstr. 39 70499 Stuttgart
Telefon 0711/98867-10
E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee

Belgique
Stiebel Eltron Sprl / Pvba
Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
✆ 087-88 1465 Fax 087-881597
E-Mail stiebel@skynet.be
Internet www.stiebel-eltron.com

Česká republika
Stiebel Eltron spol. s r.o.
K Hájům 946 CZ-15500 Praha 5-Stodulky
✆ 2-511 16111 Fax 2-35512122
E-Mail info@stiebel-eltron.cz
Internet www.stiebel-eltron.cz

France
Stiebel Eltron S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
✆ 03-87-74 3888 Fax 03-87-746826
E-Mail secretcom@stiebel-eltron.fr
Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Stiebel Eltron Ltd.
Lyveden Road
Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
✆ 016 04-766421 Fax 01604-765283
E-Mail info@stiebel-eltron.co.uk
Internet www.stiebel-eltron.co.uk

Magyarország
Stiebel Eltron Kft.
Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
✆ 012 50-6055 Fax 013 68-8097
E-Mail info@stiebel-eltron.hu
Internet www.stiebel-eltron.hu

Nederland
Stiebel Eltron Nederland B.V.
Daviottenweg 36
Postbus 2020 NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
✆ 073-6 2300 00 Fax 073-6 23 1141
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich
Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
✆ 072 42-47367-0 Fax 07242-47367-42
E-Mail info@stiebel-eltron.at
Internet www.stiebel-eltron.at

Polska
Stiebel Eltron sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
✆ 022-8 464820 Fax 022-8466703
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige
Stiebel Eltron AB
Box 206 SE-641 22 Katrineholm
✆ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
E-Mail info@stiebel-eltron.se
Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz
Stiebel Eltron AG
Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
✆ 061-8 169333 Fax 061-8 169344
E-Mail info@stiebel-eltron.ch
Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand
Stiebel Eltron Ltd.
469 Building 77, Bond Street
Tambon Bangpood
Ampur Pakkred Nonthaburi 11120
✆ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
Internet www.stiebeleltronasia.com

USA
Stiebel Eltron Inc.
242 Suffolk Street Holyoke MA 01040
✆ 04 13-538-7850 Fax 0413-538-8555
E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
Internet www.stiebel-eltron-usa.com

CAP 256325/337522/7977 · Mü · Änderungen vorbehalten!